



An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –
Abteilung Infrastruktur und Städtebau

01054 Dresden

Kundennummer (ggf. von der SAB auszufüllen)

Vertragsnummer (von der SAB auszufüllen)

Antragsnummer (von der SAB auszufüllen)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung –
Förderprogramm investive Sportförderung**

Zutreffendes bitte ankreuzen ☐ oder ausfüllen.

1. Antragsteller

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Kontoinhaber (soweit abweichend)

IBAN

BIC

Kreditinstitut

- Stadt**
- Gemeinde**
- Landkreis**
- Sportverein**
- Sportverband**
- Verwaltungsgemeinschaft**
- Verwaltungsverband**
- Zweckverband o.ä.**
- Sonstige**

Bei Kommunen: Gemeindeziffer

ggf. Registergericht | Registernummer

Ansprechpartner

Telefonnummer

E-Mail

2. Sportstätte

Name | Art der Sportstätte

Straße, Hausnummer (falls abweichend)

PLZ Ort (falls abweichend)

3. Maßnahme

möglichst kurze, aber eindeutige Beschreibung der Maßnahme

4. Zeitraum und Gesamtkosten der Maßnahme – ggf. gegliedert in Bauabschnitte

Eine Gliederung in mehrere Bauabschnitte ist nur bei größeren, selbständig nutzbaren und für die Finanzierung maßgebenden Planungs-, Untersuchungs- und Durchführungsabschnitten der Baumaßnahme anzugeben. Ansonsten nur einen Bauabschnitt angeben:

zur Förderung beantragt	Bezeichnung des Bauabschnitts	Baubeginn - Bauende (Monat/Jahr)	Gesamtkosten (in €) *	davon zuwendungsfähig (in €) *
<input type="checkbox"/> 1. Bauabschnitt				
<input type="checkbox"/> . Bauabschnitt				
<input type="checkbox"/> . Bauabschnitt				
Summe				

* Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten ohne Umsatzsteuer anzugeben.

5. Kostenanfall des zur Förderung beantragten Bauabschnitts – in Jahren

		Kosten (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)
in den Vorjahren			
im laufenden Jahr	20		
	20		
	20		
Summe			

6. Beantragte Zuwendung

Für den . Bauabschnitt wird folgende Zuwendung beantragt:

Zuwendung (in €)

das sind

von Hundert der zuwendungsfähigen Kosten (in %)

7. Weitere Zuwendungen

Für die Maßnahme wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt (bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem * zu kennzeichnen):

Zuwendungsbereich	Zuschuss (in €)	Darlehen (in €)
Insgesamt		

8. Finanzierung

	Einnahmen (in €)	Herkunft der Mittel
beantragte Zuwendung (6.)		
Summe weiterer Zuwendungen (7.)		
Eigenmittel		
Mittel der Kommune		
Mittel sonstiger Dritter		
Darlehen		
Einnahmen insgesamt		
Eigenarbeitsleistungen		
Sachleistungen		

9. Voraussichtliche Investitionsmaßnahmen für die nächsten 5 Jahre

Der Antragsteller plant für die im Antrag genannte Sportstätte innerhalb der nächsten 5 Jahre folgende, zusätzliche Investitionsmaßnahmen:

im Jahr	Maßnahmenbezeichnung	Kostenschätzung (in €)
20		
20		
20		
20		
20		
Summe		

10. Berechtigung zum Vorsteuerabzug

Berechtigung für die beantragte Maßnahme

besteht **besteht nicht**

11. Ergänzende Angaben

sonstige, für die Durchführung der Maßnahme bedeutende Tatsachen

12. Erklärung des Antragstellers

1. Der Antragsteller erklärt, die vorstehenden und die in den Anlagen gemachten Angaben richtig, vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ferner erklärt der Antragsteller, dass weder Zwangsmaßnahmen (Insolvenz, Vergleich, Pfändung usw.) noch Wechselproteste oder eine eidesstattliche Versicherung oder Haft zur Erzwingung dieser Erklärung angeordnet worden ist. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den sofortigen Widerruf des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

2. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen worden ist und dass es auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Vorhabensbeginns begonnen wird.

3. Der Antragsteller erklärt, dass die Sportstätte, für die die Zuwendung beantragt wird, weder durch den Antragsteller oder eine andere Person mit Gewinnerzielungsabsicht betrieben oder genutzt wird, noch in erheblichem Umfang durch professionelle Sportler genutzt wird. Die Sportstätte ist ausschließlich dem Gemeinnutz gewidmet.

4. Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen des Landes bzw. des Bundes zugrunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 (GVBl S. 2) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2037)(BGBl. III 453-18-1-2) geändert durch Sechstes Überleitungsgesetz vom 25.9.1990 (BGBl I S. 2106) Anwendung findet. Nach § 3 SubvG sind Sie verpflichtet, uns unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass meine/unsere in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 11 gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich eine nachträgliche Änderung der vorgenannten Angaben mitzuteilen.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel